

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

09.01.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 21|24

Reifen zerstochen | Einbruch in Einfamilienhaus | Einbruch in Bürokomplex - Täter gestellt

Ersteller/in: Chris Graupner (cg), Susanne Lübcke (sl)

Reifen zerstochen

Ort: Leipzig (Altlindenau)

Zeit: 08.01.2024, 01:35 Uhr bis 01:45 Uhr

Zeugen beobachteten, wie ein bislang Unbekannter die Reifen an mehreren Pkw im Leipziger Westen zerstach. So wurde an mehr als 30 Fahrzeugen Straßen meist der vordere rechte Reifen mit einem nicht bekannten Gegenstand beschädigt. Die Autos standen z.B. in der Erich-Köhn-Straße, Angerstraße, Hahnemannstraße oder Henricistraße. Der Tatverdächtige konnte bislang nicht gefasst werden. Er soll dunkel gekleidet gewesen sein. Die Ermittlungen zur Sachbeschädigung wurden aufgenommen. Der insgesamt entstandene Schaden ist noch nicht beziffert. (cg)

Einbruch in Einfamilienhaus

Ort: Markkleeberg

Zeit: 06.01.2024, 17:30 Uhr bis 18:05 Uhr

Über ein Kellerfenster verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zutritt zu einem Einfamilienhaus in Markkleeberg, durchsuchten und durchwühlten die Räume. Aus der Wand rissen sie einen Tresor und nahmen ihn mit. Darin befand sich eine untere fünfstellige Bargeldsumme, ein Laptop, eine wertige Uhr, weitere Technik, Schmuck und andere Gegenstände. Weiterhin wurde ein Reisekoffer gestohlen. Zudem entstand Sachschaden am Fenster in Höhe

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

von rund 150 Euro. Am Tatort wurden Spuren gesichert und eine Anzeige wegen eines Einbruchsdiebstahls in Wohnraum aufgenommen.

Wer hat nach 18:00 Uhr auffällige Personen mit einem Koffer gesehen? Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (cg)

Einbruch in Bürokomplex - Täter gestellt

Ort: Zwenkau

Zeit: 08.01.2024, gegen 21:00 Uhr

Ein 49-jähriger (deutsch) drückte ein Fenster eines Bürokomplexes auf und betrat darüber das Objekt. Im zweiten Obergeschoss drang er gewaltsam durch die Treppenhautür in den Flur einer Institution vor und schlug dort die Glastür zu einem Büro ein. Er entwendete aus diesem mehrere Briefmarken. Beim Verlassen des Objektes konnte er durch einen Zeugen gestellt und bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden. Die Beamten fanden Einbruchswerkzeug und das Diebesgut im knappen dreistelligen Wert beim 49-jährigen. Eine Bereitschaftsstaatsanwältin ordnete die vorläufige Festnahme an, woraufhin er ins Zentrale Polizeigewahrsam gebracht wurde. Kriminaltechniker sicherten Spuren am Tatort. Der entstandene Sachschaden ist derzeit nicht bekannt. Es wird wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. (cg)

Graffiti an Abgeordnetenbüro

Ort: Leipzig (Plagwitz)

Zeit: 08.01.2024, 22:00 Uhr bis 09.01.2024, 01:40 Uhr

Durch unbekanntem Tatverdächtige wurden mittels hellblauer und schwarzer Farbe mehrere Schriftzüge in den Maßen zwischen 60 und 80 Zentimetern an der Hausfassade eines Abgeordnetenbüros eines Mitgliedes des Landtages angebracht. Der entstandene Sachschaden, der durch eine Streifenwagenbesatzung festgestellt wurde, ist noch nicht beziffert. Eine Anzeige wegen Sachbeschädigung wurde gefertigt. (cg)

Schwerer Raub - zwei Tatverdächtige gestellt

Ort: Leipzig (Zentrum)

Zeit: 08.01.2024, gegen 22:10 Uhr

Am gestrigen Abend lauerten zwei Tatverdächtige (beide 18 und deutsch) zwei Männern (23, 24) nach einem Casinobesuch auf. In der weiteren Folge forderte einer der Tatverdächtigen das gewonnene Bargeld. Da sich der 23-jährige weigerte, wurde auf ihn eingeschlagen. Dann wurde er mit einem spitzen Gegenstand bedroht und schlussendlich das Portemonnaie und sein Rucksack entwendet. Der 24-jährige konnte fliehen. Aufgrund von Verletzungen musste der 23-jährige ambulant medizinisch behandelt

werden. Es entstand Stehlschaden in einer niedrigen vierstelligen Höhe. Beamte des Fachdienstes Einsatzzüge konnten die beiden Tatverdächtigen im Rahmen von Fahndungsmaßnahmen feststellen. Die beiden 18-Jährigen wurden nach Rücksprache mit der zuständigen Bereitschaftsstaatsanwältin wegen des Verdachts des schweren Raubes vorläufig festgenommen. Im Laufe des heutigen Tages wird über den weiteren Werdegang entschieden.
(sl)